

Allpura Marco Marchand zum Thema «Trägerschaft Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der Reinigungsbranche»

Marco Marchand, Leiter für Health, Safety, Environment & Quality bei der Vebege AG und Mitglied der Trägerschaft Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Reinigung, äussert sich in unserem Gespräch über die Branchenlösung Reinigung und bietet einen Einblick in die Umsetzung von Sicherheitsstandards im Unternehmensalltag.



Herr Marchand, wir freuen uns sehr, Sie heute hier zu haben. Sie engagieren sich in der Trägerschaft Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der Reinigungsbranche. Warum?

Marco Marchand: Ich engagiere mich in der Trägerschaft, weil Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei Vebege ein prioritäres Thema ist und wir es wichtig finden, dass wir hier als Branche gute, einheitliche Sicherheitsstandards festlegen können. Jeder Unfall ist mit Leid für die betroffene Person und mit viel Aufwand und hohen Kosten für den Arbeitgebenden verbunden. Auch unseren Kunden ist es wichtig, dass bei ihnen keine Unfälle passieren, nicht nur, weil dies ihrer Reputation schaden könnte, sondern auch, weil ihnen die Konsequenzen von Unfällen zunehmend bewusst werden. Es gibt jedoch nach wie vor viel Aufklärungsarbeit zu leisten. Arbeitssicherheit wird leider immer noch nicht genug gewichtet. Es wird zu wenig anerkannt, mit welchem Aufwand die Sicherstellung verbunden ist. Die gesetzlichen Vorschriften steigen stetig und müssen laufend in die Prozesse eingebunden werden.

Wo liegen die Gefahren in der Gebäudereinigung?

Gefährlich sind besonders Routinen und Gewohnheiten. Bei Dingen, die man jeden Tag macht, ist die Gefahr gross, dass man unvorsichtig wird, besonders dann, wenn man meint, etwas noch schnell machen zu kön-

nen. Oder wenn sich falsche Vorgehensweisen eingeschlichen haben und nie etwas passiert ist. Gerade im Umgang mit Chemikalien bergen diese Situationen erhebliches Gefährdungspotenzial. Die Hauptunfallquellen sind jedoch Stolperunfälle und Stürze auf Treppen. Hier liegt der Fokus in unbekanntem Objekten. Dort ist die Gefahr besonders gross, dass man Hindernisse übersieht.

Vebege ist Mitglied der Branchenlösung Reinigung EKAS Nr. 54. Wie funktioniert diese Branchenlösung?

Von Gesetzes wegen ist jeder Arbeitgebende verpflichtet, die Gefährdungen in seinem Betrieb zu analysieren und die entsprechenden Massnahmen zu deren Vermeidung zu definieren. Er kann dies selbst machen unter Beizug eines Arbeitsmediziners oder eines Spezialisten der Arbeitssicherheit oder er kann die entsprechende Branchenlösung nutzen, was einiges einfacher und kostengünstiger ist. Die Branchenlösung EKAS 54 ist ein massgeschneidertes Sicherheitskonzept für unsere Branche. Sie basiert auf den Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) und Best Practices aus den in der Branche gemachten Erfahrungen. Die Bran-

chenlösung zielt darauf ab, Sicherheitsstandards zu optimieren und die Einhaltung relevanter Vorschriften zu gewährleisten. Dieses «Werkzeug» kann adaptiert und somit von Unternehmen jeder Betriebsgrösse genutzt werden. Durch die konsequente Anwendung können wir Unfälle verhindern. Durch die Vermeidung von Unfällen können sowohl die Leiden der Betroffenen als auch die hohen Kosten für den Arbeitgebenden minimiert werden. Dies führt zu einer effizienteren Betriebsführung, was sich wiederum positiv auf die Kunden auswirkt.

Wieso wäre es wichtig, dass sich alle Reinigungsunternehmen unter der Branchenlösung EKAS 54 vereinen?

Als Branche schaffen wir so einen einheitlichen Sicherheitsstandard. Dieser enthält beispielsweise Anleitungen zur sicheren Handhabung von Maschinen, zur sicheren Durchführung von Tätigkeiten und Hinweise zur Gefährdungsermittlung, aber auch spezifische Massnahmenvorschläge zur Vermeidung von Unfällen am Arbeitsplatz. Dies fördert nicht nur die Sicherheit am Arbeitsplatz, sondern stärkt auch das allgemeine Bewusstsein für die Bedeutung der Arbeitssicherheit. Die Branchenlösung EKAS 54

Branchenlösung Reinigung EKAS Nr. 54

Die Branchenlösung Reinigung wird von der Trägerschaft Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Reinigung erarbeitet. Diese ist paritätisch zusammen mit gesetz, mit Allpura als Vertreterin der Arbeitgeberseite und Unia und Syna als Vertretende der Arbeitnehmerseite. Sie bietet ihren Mitgliedern auch verschiedene Kurse (PSAgA, SiBe-Ausbildung etc.), Informationen sowie die jährliche Erfa-Tagung.

Der Branchenlösung Nr.54 können sich neben Gebäudereinigungsunternehmen auch Hauswartungen, Liegenschaftenverwaltungen und Baugenossenschaften anschliessen. Die Mitgliedschaft setzt die Ausbildung eines Sicherheitsbeauftragten an einem Kurs der Trägerschaft oder bei einer von der Trägerschaft anerkannten Institution voraus.

Die jährlichen Kosten betragen CHF 500. Darin eingeschlossen ist die jährliche Erfa-Tagung, die immer am letzten Freitag im November stattfindet und an der die Schwerpunktthemen des Folgejahres geschult werden.

trägt massgeblich dazu bei, Arbeitsunfälle zu reduzieren, die Gesundheit der Arbeitnehmenden zu schützen und die Sicherheitsstandards in einer Branche zu verbessern. Ein weiterer nicht zu unterschätzender Vorteil ist es, dass die Teilnehmer der Branchenlösung das Rad nicht neu erfinden müssen.

Die Unternehmen in der Reinigungsbranche sind sehr heterogen, von Kleinunternehmen bis zu Grossbetrieben wie Vebego. Lässt sich diese Branchenlösung in allen Unternehmen anwenden?

Die Anpassung der EKAS-54-Sicherheitskonzepte in unseren Verbundunternehmen ist ein massgeschneiderter Prozess. Jedes Unternehmen passt die Richtlinien an seine spezifischen Bedürfnisse an, und wir unterstützen dies durch den Austausch von Best Practices. Eine Herausforderung ist die unterschiedliche Ressourcenverfügbarkeit in den Unternehmen. Wir bieten daher Unterstützung, um sicherzustellen, dass alle Mitglieder profitieren.

Und wie wird dieses Konzept in der Praxis umgesetzt, speziell bei Vebego?

Bei uns ist «Safety First» mehr als nur ein Slogan, es ist Teil unserer Unternehmenskultur. Jeder Unfall ist einer zu viel! Wir priorisieren die Sicherheit unserer Mitarbeitenden, indem wir regelmässig Schulungen in der ganzen Schweiz durchführen und Zugang zu den neuesten Sicherheitsausrüs-

Steckbrief Marco Marchand

Verschiedene Aus- und Weiterbildungen und langjährige Erfahrung im Bereich integrales Sicherheitsmanagement (Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Personen- und Gebäude-, Informations- und IT-Sicherheit, Risikomanagement/BCM, Organisation von Notfall- und Krisenorganisationen, Geheimschutz) sowie Umwelt- und Qualitätsmanagement für Konzerne und KMU. Seit 2022: Leiter Sicherheit, Gesundheitsschutz, Umwelt und Quality (HSEQ) bei Vebego.

tungen und -protokollen bieten. Jede Entscheidung berücksichtigt die Sicherheit.

Ihre Rolle klingt sehr umfassend und zweifellos herausfordernd. Als Experte für Arbeitssicherheit, könnten Sie uns einen Einblick geben, welche spezifischen Herausforderungen Sie bei Ihrer Arbeit regelmässig antreffen?

Eine grosse Herausforderung ist es, sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden trotz der vielen verschiedenen Sprachen und entsprechenden Sprachbarrieren die adäquaten Ausbildungen und Informationen erhalten. Diese sind auch abhängig von den jeweiligen Funktions- und Sicherheitsstufen. Unsere Mitarbeitenden, die mit Computern arbeiten, nutzen unser Easy-Learning-Tool. Mitarbeitende an der Front werden direkt

durch ihre Vorgesetzten geschult und diese werden vorab als Trainer geschult. Sehr grosses Gewicht legen wir auf die Sicherheitsschulungen bei Inbetriebnahme von neuen Objekten.

Eine der grössten Herausforderungen ist die Anpassung an den ständigen Wandel in unserer Branche durch neue Technologien, Arbeitsmethoden und gesetzliche Vorschriften. Diese bringen stets neue Sicherheitsrisiken, weshalb wir unsere Strategien und Protokolle kontinuierlich aktualisieren und auf Praxistauglichkeit überprüfen müssen. Abschliessend ist die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Standards stets eine Herausforderung. Wir arbeiten eng mit Aufsichtsbehörden zusammen, um unsere Sicherheitsmassnahmen aktuell und konform zu halten. ■

Vielen Dank, Herr Marchand, für diese aufschlussreichen Informationen und Ihre Zeit.

Es war mir ein Vergnügen. Danke für die Gelegenheit, über dieses wichtige Thema zu sprechen. Und Safety first!

www.allpura.ch

1 Marco Marchand



Reinigung in der Höhe: sicher und sauber
Mieten Sie die optimale Hebebühne für Ihre Reinigungseinsätze.

Wir vermieten modernste Hebebühnen und unterstützen Sie bei der Planung und Durchführung Ihres Einsatzes. 700 Geräte an über 40 Standorten in der Schweiz, 8 Service-Standorte und 8 Schulungszentren – für mehr Sicherheit und Effizienz in der Höhe. www.maltech.ch



**Wasseranschluss
im Arbeitskorb**



**Alle Vorteile entdecken:
maltech.ch/reinigung**

maltech
 Vermietung • Service • Schulung